



Kirchen- fenster

Ausgabe 20, Februar 2018

Information der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Ramsau am Dachstein

Jesus sagt: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle lebendigen Wassers umsonst.“

Offenbarung 21,6

Jahreslosung 2018

Die Jahreslosung erzählt von einem Geschenk, das es nicht nur zu Festtagen gibt: Lebendiges Wasser aus der Quelle! Wasser ist zu allen Zeiten ein Symbol für das Leben. Wasser ist unendlich wertvoll. Und deshalb meint dieses Bibelwort etwas unendlich Wertvolles, das es dennoch umsonst gibt, gratis, geschenkt: Das Leben selbst!

Vielleicht denken wir: Ja, geboren werden ist gratis, aber dann gilt es viel zu leisten und ob dann das Leben erfüllt ist, ist noch einmal eine andere Frage. Um diese Sehnsucht nach erfülltem Leben geht es. Bei Jesus Christus wird sie gestillt. „Dir sind deine Sünden vergeben.“ Es beginnt mit diesem Zuspruch. Du darfst mit Gott neu anfangen. Für viele ist das wie ein Aufatmen der Seele: Der das das Leben ist, ist auf meiner Seite. Der das Licht ist, trägt mich durch dunkle Stunden. Wenn ich nicht weiter weiß, leitet mich der von sich sagt: Ich bin der Weg. Und wenn das Sterben kommt, gehe ich ins Licht, alle Tränen abgewischt, kein Leid, kein Schmerz, alles neu. So sagt es unser Bibelwort. Ewigkeit ist das Ankommen an der Quelle, an der aller Durst nach dem Leben gestillt ist. Und alles geschenkt!

Der Liederdichter bekennt:

Ich weiß, dass du der Brunn der
Gnad und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat
viel Heil und Gutes fließt.

Evangelisches Gesangsbuch 324,2

Ermutigt von diesen Worten grüßt
Euch,

Pfarrerin Martina Ahornegger



ACHTUNG:
Um alle administrativen
Arbeiten in Zukunft
effizienter bewältigen zu
können, gelten ab sofort
neue Öffnungszeiten
des Pfarrbüros:

**Montag bis Mittwoch
und Freitag:
8.00 bis 12.00 Uhr**

Donnerstag:
Pfarrbüro geschlossen!



Gemeindevertretung 2018

Wählen in Freiheit und Verantwortung

Liebe Pfarrgemeindeglieder,

bald ist es soweit - im April haben wir die Qual der Wahl! Eine neue Gemeindevertretung ist zu wählen - 48 Vertreter/Vertreterinnen!

Doch bis dahin ist noch etwas Zeit. Die Gemeindeordnung unserer Evang. Pfarrgemeinde A.B. Ramsau am Dachstein sieht vor, dass das Presbyterium einen sprengelbezogenen Wahlvorschlag erstellt. Die bis zur letzten Wahl im Jahr 2011 gängigen Vorwahlen wurden ja deshalb abgeschafft, weil viele gewählte Kandidaten/Kandidatinnen, die Wahl dann im Endeffekt nicht angenommen hatten. Dh.: nunmehr ist zuvor die ausdrückliche schriftliche Zustimmung aller Kandidaten und Kandidatinnen einzuholen, die sich der Wahl zur Gemeindevertretung stellen wollen. Das vorläufige Ergebnis dieser Vorgehensweise findet ihr in diesem Kirchenfenster. An dieser Stelle möchte ich einmal allen Mitgliedern des Presbyteriums ausdrücklich danken, die in vielen persönlichen Gesprächen versucht haben, Kandidaten und Kandidatinnen zu gewinnen. Danken will ich auch all jenen, die sich bereit erklärt haben, sich zur Wahl zu stellen!

Allerdings: bei dieser Vorgangsweise ist es gut möglich, dass jemand noch nicht angesprochen wurde, der gerne bereit ist, sich der Kandidatur zu stellen. Passiv wahlberechtigt, spricht wählbar, sind Gemeindeglieder, die mindestens 18 Jahre alt und konfirmiert sind und sich mit ihrer Erfahrung für das zu besetzende Amt einbringen wollen! Sollte dies auf Dich oder jemanden aus der Familie zutreffen - bitte einfach **bis zum 18. Februar im Pfarrbüro oder direkt bei der Pfarrerin melden, die schriftliche Zustimmung**



zur Kandidatur unterfertigen und der Name wird auf der Kandidatenliste des zugehörigen Sprengels selbstverständlich ergänzt!

Ich möchte ausdrücklich klarstellen, dass die hier zu findende Kandidatenliste keine „Wunschliste“ des Presbyteriums darstellt, sondern Abbild der von der Gemeindeordnung festgelegten Vorgehensweise ist und auf dem Boden der Bereitschaftserklärung der einzelnen Kandidaten und Kandidatinnen erwachsen ist! In einigen Sprengeln (z.B. Pichl-Vorberg) fehlen uns noch Kandidaten/ Kandidatinnen, um die empfohlene Quote laut Gemeindeordnung zu erreichen. Darum: **herzliche Einladung, sich zur Wahl zu stellen oder Wahlvorschläge einzubringen!**



Die **Kandidatenliste** wird dann **am 18. Februar fixiert** und in der Kirche sowie auf der Pfarrgemeindehomepage verlautbart. Ab diesem Zeitpunkt besteht auch noch die **Möglichkeit der Nachnominierung bis einschließlich 04. März 2018**. Dafür ist allerdings die Unterschrift von 24 Wahlberechtigten beizubringen.

Wer darf wählen? Wer konfirmiert ist ab 14 Jahren, sonst ab 18 Jahren. Das **Wählerverzeichnis** liegt ebenfalls ab 18. Februar im Pfarrbüro auf. Änderungsanträge (Ergänzungen, Streichungen, Berichtigungen) können bis 04. März 2018 beim Presbyterium eingebracht werden. Die Stimmzettel gehen allen wahlberechtigten Gemeindegliedern zu gegebenen Zeitpunkt zu, wobei die Wahlordnung die persönliche Stimmabgabe vorsieht.

Wahltermine für die persönliche Stimmabgabe: Ostersonntag, 01.04.; 08.04.; 15.04. oder 22.4.2018! Ich muss darauf hinweisen, dass die zusätzliche Abgabe von Stimmzetteln von Familiengliedern genauso unzulässig ist, wie beim Pfarrbüro eingeworfene Stimmzettel!

Briefwahl: Anträge auf Briefwahl bitte ab 12.03.2018 an das Pfarramt.

VORLÄUFIGE KANDIDATENLISTE FÜR DIE WAHL DER GEMEINDEVERTRETUNG DER EVANG. PFARRGEMEINDE A.B. RAMSAU/D. (Periode Juli 2018- Ende Dezember 2023)

Viertel Ort - Vordere Ramsau – Rössing (16 Sitze)

1. Brandstätter Matthias, Marharter
2. Brandstätter Wolfgang, Hs. Berghild
3. Breuninger Stefan, Bethaus
4. Engelhardt Gertraud, Ramsau 256
5. Fischbacher Johann, Mayerhofer
6. Gerharter Elisabeth, Hs. Sonnenplatzl
7. Gerharter Georg, Simonbauer
8. Knaus Andreas, Rössinger
9. Knaus Johann, Matschner
10. Perhab Albert, Rössing, Tischlerei
11. Prugger Matthias, Pehab
12. Prugger-Ladreiter Eva, Hs. Sonne
13. Reiter-Badura Ilse
14. Schaumberger Gerhard, Unerzuber
15. Schlömmer Nadine, Hs. Hoamtl
16. Schrempf Claudia, Hs. Lärchengrund
17. Seggl Frieda, Ramsau 243
18. Simonlehner Jörg, Ramsau 276
19. Steiner Reinhard, Hs. Sonnenhof
20. Steiner Siegfried, Hs. Ottilie
21. Steiner Simon, Ramsau 241
22. Tritscher Daniel, Haus Liselotte
23. Tritscher Dr. Manfred, Ramsau 241
- 24.

Viertel Leiten (10 Sitze)

1. Erlbacher Norbert, Triller
2. Erlbacher Gerhard, Triller
3. Kraml Gottfried, Feichtl
4. Lutzmann Meinhard, Leiten 120
5. Lyons Elisabeth, Kielhuber
6. Pilz Hermann, Hs. Pilz
7. Pilz Ingeborg, Lärchmoos
8. Rettenbacher Hansi, Leiten 330
9. Schrempf Helga, Kieler
10. Steiner Florian, Alpenblick
11. Stocker Anton, Leitenmüller
12. Stocker Benjamin, Leitenmüller
13. Tritscher Alexandra, Kielhuber
14. Wieser Ulrike, Deutlhauser
- 15.

Viertel Pichl-Vorberg (3 Sitze)

1. Dornig Fritz, Vorberg 141
2. Ilse Walcher, Vorberg 180
- 3.
- 4.
- 5.

Viertel Vorberg (10 Sitze)

1. Bachler Silvia, Hs. Ferienglück
2. Berger Astrid, Haus Astrid
3. Berger Georg, Friener
4. Dely Julia, Vorberg 424
5. Klinkan Silvia, Landhaus Klinkan
6. Knaus Johann, Bergwald
7. Pilz Elisabeth, Aschbeehäusl
8. Royer Hannelore, Waldschlössl
9. Scholz Stefan, Vorberg 435
10. Simonlehner Karin, Brandl
11. Stocker Harald, Zechmann
12. Tritscher Birgit, Haus am Bach
13. Wieser Norbert, Vorberg 531
- 14.
- 15.

Viertel Schildlehen (9 Sitze)

1. Eder Gislinde, Lindenstamm
2. Huber Johann, Rührlehner
3. Knaus Otmar, Mühlebner
4. Laubichler Erika, Bergerhof
5. Reiter Andreas, Villa Kern
6. Reiter Ottilie, Villa Kern
7. Ryan Maria, Grundlehner
8. Schrempf Erika, Brandhof
9. Schrempf Wilhelm, Glöshof
10. Stocker Gerlinde, Jägerrast
11. Totter Marlies, Auhäusl
12. Walcher Reinhard, Jagdhof
13. Walcher Walter, Landhaus Ramsau
14. Weigl Roland, Knaushof

Was tut die Gemeindevertretung eigentlich?

Artikel 39 (1) der Kirchenverfassung nennt 14 Aufgabengebiete in 5 Bereichen:

- a. **Personelles** (z.B. die Wahl der Presbyter/innen)
- b. **Organisatorisches** (z.B. Gemeindeordnung)
- c. **Finanzielles** (z.B. Genehmigung des Budgets, Rechnungsprüfung)
- d. **Bauliches** (vor allem Neu-, Zu- und Umbauten)
- e. **Inhaltliches** (Jahresberichte, Grundsatzfragen)

Was tut das Presbyterium?

Artikel 46 der Kirchenverfassung nennt 25 Aufgabengebiete in 4 Bereichen:

1. **Geistliche Leitung** (gemeinsam mit dem Pfarrer/Pfarrerin in „geschwisterlicher Liebe“)
2. **Vertretung nach Innen und Außen** (dazu gehören auch die Wahl der Abgeordneten zur Superintendentialversammlung sowie die Erstellung von Vorschlägen und Anträgen an höhere Stellen oder das Kirchenamt)
3. **Verwaltung inkl. Vollzug von Anordnungen übergeordneter Stellen** (z.B. die Mitwirkung bei der Einhebung der Kirchenbeiträge, die Sorge für die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitenden der Gemeinde usw.)
4. **Organisation der Arbeitsbereiche der Pfarrgemeinde** (Diakonie, Friedhof, Bau, Finanzen, Jugend, Gemeindeentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit)

Dies und Das

Famigo - Aktion im Schnee

Ausnahmsweise einmal an einem Samstag, den 03. März findet wieder ein Familiengottesdienst statt!

Los geht's um 10.30 Uhr vor der Kirche. Schön, wenn Groß und Klein mitfeiern! Bitte Schianzug und warme Kleidung nicht vergessen!



Feierabend in der Passionszeit

In den Wochen vor Ostern laden wir wieder ein zum Innehalten in der Kirche.

Wie die Hinwendung und Umkehr zu Gott (Buße) sowie das Erkennen der Barmherzigkeit Gottes zusammengehören, wollen wir diesmal anhand ausgewählter biblischer Beispiele bedenken: **jeweils Donnerstag, von 19.00 bis circa 19.30 Uhr, am 1. März, 8. März, 15. März und 22. März.**



Eine Bekannte, so um die Vierzig, schrieb nach einem Herzinfarkt folgende Zeilen:

„Wie hinter fortgewehten Hüten, so jagen wir Terminen nach, vor lauter Hast und Arbeitswüten liegt unser Innenleben brach“. Im Krankenhaus zur Ruhe gekommen gestand sie: „Ich hatte keine Freiräume mehr, weder für mich selbst, noch für andere, geschweige denn für Gott“. Freiräume drängen sich uns nicht auf, aber wir brauchen sie, um bewusst zu leben, um Beziehungen achtsam zu pflegen, und um unsere Bestimmung in dieser Welt nicht zu vergessen. Dies gilt für unsere Beziehung zu Partnern, zu unseren Freunden und zu unseren Kindern - vor allem aber zu uns selbst.

Bei dieser Familienfreizeit wollen wir neben Freizeit, Gemeinschaft und Erholung diesen Themen nachspüren. Anleitungen dazu bekommen wir von Ehepaar Arthur und Elizabeth Domig, Familienberater in Salzburg.

10. bis 13. Mai 2018
Lendorf/ Spittal
a.d. Drau

Anmeldung bis Freitag, 6. April 2018 im Pfarrbüro

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrerin Mag. Martina Ahornegger;
Gestaltung: Mag. Silvia Knaus und Mag. Martina Ahornegger.